

einladung erstes netzwerktreffen woerterbuecher

[niemand gelangt im alleingang zum erfolg. nelson mandela]

ort: ischgl, pardorama
zeit: 9. und 10. dezember 2010, 10⁰⁰-16⁰⁰

organisation: mag. eveline wandl-vogt (eveline.wandl-vogt@oeaw.ac.at)
institut für österreichische dialekt- und namenlexika (I DINAMLEX)

registrierung: 15,00 euro pro person
inkludiert seilbahnkarte zum tagungsort
kaffeepausen (kaffee, tee, fruchtsäfte, mineral – obstkorb)
bis 6.12.2010 (18⁰⁰)

finanziert mit freundlicher unterstützung der silvretta seilbahn ag ischgl
(<http://www.ischgl.com>)

vorläufiges programm:

vorstellung der beteiligten projekte unter dem schwerpunktthema:
„workflow“: vom archiv zur (digitalen) publikation

kernbereiche

- materialbasis
- datenspeicherung: analog und digital
- datenzugriff, datenverfügbarkeit
- artikeledition, redaktionssysteme
- datenpublikation: analog und digital
- /.../
- rahmenbedingungen
- konzepte, richtlinien

ausblick

- vernetzungspotentiale
- ansatzpunkte für synergien
- /.../

details zum programm:

worklow

ich habe für das erste treffen den „workflow“ als zentralen ausgangspunkt unserer diskussion gewählt. ich halte ihn für einen guten anfangspunkt weiterer überlegungen und als zentralen aufhänger für fragestellungen in alle möglichen richtungen, die wir uns beim treffen erarbeiten und nach unseren vorstellungen gestalten können.

ausgehend vom material sowie den bestehenden konzepten und rahmenbedingungen, in die unsere projekte eingebettet sind, können wir hier fokussieren, wie in den jeweiligen wörterbuchprojekten gearbeitet wird und wo sich stärken befinden und schwachpunkte orten lassen.

die ausgewiesenen punkte – von der materialbasis zur datenpublikation – bieten schlagworte für die thematische auseinandersetzung.

erwartungshaltungen der organisation:

ergebnisse

ich erhoffe mir eine positive, offene auseinandersetzung mit den jeweiligen projekten, zeit für diskussion und austausch, gegenseitiges kennenlernen und eingehen auf konkrete fragestellungen der täglichen dialektwörterbuchpraxis.

als diskussionsgrundlage bitte ich, sich auf eine vorstellung des eigenen projekts unter den jeweiligen gesichtspunkten einzustellen und sich zu den schlagworten bzw. zu den punkten, die man gerne selbst ansprechen / einbringen möchte, vorzubereiten.

um die thematik „workflow“ anhand eines exemplars vergleichend durchspielen zu können, ersuche ich, sich mit folgenden fragestellungen im eigenen wörterbuchprojekt bzw. datenmaterial besonders auseinanderzusetzen:

- (redaktions-)richtlinien
- pflanzennamen

konkrete zielvorstellungen (die eventuell im vorfeld arbeitsstellenintern abgeklärt/angesprochen werden sollten):

- weitere treffen?

wenn ja:

- termin?
- thematischer focus für weitere treffen?
- best practice beispiele?
- erweiterung der arbeitsgruppe?
- /.../

auf zahlreiche teilnahme, anregende diskussion
und ein erinnerungswürdiges zusammensein freut sich

Eveline

anreise:

flughafen: innsbruck
bahn: landeck
bus: landeck – ischgl (stündlich)

bei anreise am 8.12. eventuell koordination zwecks kostengünstigem gemeinschaftstaxi oder privattaxi, das ich organisiere.
bitte um rückmeldung bis 6.12.2010, 18⁰⁰.

tagungsort:

6561 ischgl, kongress pardorama

<http://www.ischgl.com/konferenzen-tirol-pardorama.de.html>

seilbahn: pardatschgratbahn

vorsicht: es gibt in ischgl 3 seilbahnen, nur die pardatschgratbahn führt zum pardorama;
wenn man mit den beiden anderen hochfährt, erreicht man das pardorama nicht problemlos zu fuß.
man fährt ca. 10min mit der seilbahn.



unterkunft:

näh.s.

<http://www.ischgl.com/>

für alle anfragen im vorfeld stehe ich gerne via mail

bzw. ab 8.12. vor ort zur verfügung:

eveline.wandl-vogt@oeaw.ac.at

0043-5444-5246 oder 0043-699-19024801.